

Journalist:innen-Preis 2024

Die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit vergibt für das Jahr 2024 einen „Preis für besondere publizistische Leistungen zu den Themen der Patienten- als auch Mitarbeitersicherheit im Interesse des Gesundheitswesens“. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine von der Plattform bestellte Jury, wobei die Aufteilung auf mehrere gleichwertigen Veröffentlichungen zulässig ist. Eine Erstreckung der Frist ist nicht vorgesehen.

Inhaltliche Ausrichtung des Preises

Das Ziel dieser Ausschreibung ist es, jene Journalist:innen auszuzeichnen, die Patienten- und Mitarbeitersicherheit in der Berichterstattung thematisieren und dadurch die Bevölkerung für dieses wichtige Thema sensibilisieren. Es soll aufgezeigt werden, weshalb Patienten- und Mitarbeitersicherheit jede und jeden etwas angeht. Die Berichterstattung zu den Themen Patienten- und Mitarbeitersicherheit fokussierte in der Vergangenheit oft die negativen Folgen der existierenden Mängel. Daher soll die Ausschreibung positiven Beispielen wie Projekten, Aktionen und Maßnahmen, die zur Verbesserung der Patienten- und Mitarbeitersicherheit beigetragen haben, eine Bühne bieten. Um die Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu bewältigen und zu belohnen sollen *best practices* hervorgehoben und lösungsorientierte Ansätze von Journalist:innen in die Öffentlichkeit getragen werden.

Einreichungsmodalitäten

Eingereicht werden können Arbeiten jeder Art und Form von ausschließlich hauptberuflich angestellten oder freiberuflichen Journalist:innen, die sich mit gesundheitspolitischen Fragen befassen. Voraussetzung ist auch, dass diese Medienvertreter:innen von Zeitungen, periodischen Zeitschriften sowie von elektronischen Medien (Hörfunk, TV, Websites, Blogs und Podcasts) ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben. Arbeiten, die sich vorwiegend oder ausschließlich mit medizinisch-wissenschaftlichen Fragen befassen oder in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Mit der Einreichung ist das Einverständnis zur eventuellen Publikation der eingereichten Arbeit durch die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit verbunden.

Die Arbeiten müssen im Jahr 2023 publiziert worden sein. Es ist eine Erklärung beizulegen, dass alle an dem Zustandekommen der Arbeit Beteiligten im Titel, in Fußnoten oder in anderer geeigneter Weise genannt sind. Es darf ausschließlich ein Beitrag pro Person eingereicht werden.

Sämtliche Beiträge sind auf postalischem oder elektronischem Weg in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Bei postalischer Einreichung von Film- und Fernsehproduktionen sowie Beiträgen des Hörfunks und von Onlinemedien sind diese auf windowskompatiblen Datenträgern zu übermitteln. Das Beilegen eines Manuskripts ist in beiden Fällen erforderlich.

- Die Einreichung hat bis zum 30.06.2024 formlos zu erfolgen
- Postalisch an die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit, Spitalgasse 2-4, Hof 2.8, 1090 Wien
- oder elektronisch an office@plattformpatientensicherheit.at mit dem Vermerk „Preis für publizistische Leistungen“.

Liegt keine auszeichnungswürdige Arbeit vor, kann von der Vergabe des Preises Abstand genommen werden. Die Mitglieder der Jury sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Überreichung des Preises erfolgt in feierlicher Form im Zuge der Jahrestagung der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit am 18.10.2024 in der Klinik Floridsdorf in Wien.

Wir freuen uns auf Ihre Nominierungen und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.